

## Die Qual der Wahl

### Die Übersetzung deutscher Komposita ins Tschechische

Jana Kocková

Die Komposition stellt ein produktives und weit verbreitetes Mittel der deutschen Sprache dar. In letzter Zeit widmet sich die Translatologie intensiv dem Thema der Übersetzung von deutschen Komposita in verschiedene Sprachen, auch weil die Übersetzung der Komposita für die maschinelle Übersetzung immer noch eine Herausforderung bedeutet. Der Vortrag bietet einen Überblick über die Äquivalente der deverbale deutschen Zusammensetzungen im Tschechischen. Der Fokus liegt dabei auf dem breiten Spektrum der möglichen Strukturen und Varianten. Neben den zu erwartenden Konstruktionen wie Substantiv und Substantiv im Genitiv (*Brötchenbacken/pečení housek*), Substantiv und Präpositionalphrase (*Baumbesteigen/šplhání na stromy*), Adjektiv und Substantiv (*Fehlanpassung/špatná adaptace*) kommen z.B. auch satzähnliche Konstruktionen (Infinitivkonstruktionen) vor. Bei der Wahl des adäquaten Übersetzungsäquivalents spielen auch die Lexikalisierung sowie die kontextuelle Ellipse (*Zollverfahren/(tento) režim*) eine wichtige Rolle.